

## Reaktion auf Gegenreizung

- Die Nennung einer Farbe durch den Gegner führt zum Verlust von Bietraum, das vorgesehene Gebot kann oft nicht mehr gegeben werden.
- Der Eröffner kann auf jeden Fall ein weiteres Gebot abgeben, da er noch einmal an die Reihe kommt.
- Es gibt „neue“ Gebote, die vorher nicht Möglich waren: Passe, Kontra und der Überruf.

Möglichkeit	Anforderungen
<p>1 Unterstützungsgebote 1♥ 1♠ / 1♥ 2♣ 1♥ 2♦ 1♠ 2♣ / 1♠ 2♦ 1♠ 2♥</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2♥/2♠ min. 3 Trümpfe, 6-10 FV, <b>nf</b></li> <li>• 3♥/3♠ min. 3 Trümpfe, 11-12 FV, <b>nf</b></li> <li>• 4♥/4♠ min. 3 Trümpfe, 13-14 FV, <b>nf</b></li> </ul>
<p>2 Farbwechsel ohne Sprung 1♦ 1♥ 1♠ / 1♣ 1♦ 1♥ 1♦ 1♥ 2♣ / 1♣ 1♠ 2♦</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• auf der Einerstufe: min. 4 Karten und min. 8 FL</li> <li>• auf der Zweierstufe: min. 5 Karten und min. 11 FL</li> </ul>
<p>3 SA-Gebote 1♦ 1♥ 1SA 1♣ 1♦ 1SA 1♦ 1♥ 2SA 1♣ 1♠ 3SA</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleichmäßige Verteilung, kein Fit in der Oberfarbe</li> <li>• weniger als 4 Karten in nicht genannter Oberfarbe</li> <li>• Halt (Stopper) in der Farbe des Gegners</li> <li>• 1 SA 8-10 FL</li> <li>• 2 SA 11-12 FL</li> <li>• 3 SA 13-14 FL</li> </ul>
<p>4 Der Überruf 1♦ 1♥ 2♥* 1♣ 1♦ 2♦* 1♦ 1♥ 2♥* 1♣ 1♠ 2♠*</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reizen der Farbe, die der Gegner gerade genannt hat</li> <li>• konventionelles Gebot, forciierend zum Vollspiel</li> <li>• nach Unterfarberöffnung: SA-Blatt ohne Halt in der gegnerischen Farbe</li> <li>• nach Unterfarberöffnung: Blatt mit starkem Fit in Eröffnungsfarbe</li> <li>• nach Oberfarberöffnung: Blatt mit starkem Fit in Eröffnungsfarbe, ab 15 FV</li> </ul>
<p>5 Negativkontra 1♣ 1♠ X 1♦ 1♠ X</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• reizt der Gegner 1♠, ist oft das Gebot 1♥ nicht mehr möglich, das man ohne Zwischenreizung gewählt hätte</li> <li>• 2♥ würde eine 5er Farbe und min. 11 FL zeigen</li> <li>• X zeigt min. 4♥-Karten und ab 8 FL.</li> <li>• Das Negativkontra hat Vorrang vor SA-Geboten und dem Überruf. Es wird auch abgegeben mit 5♥-Karten und 8-10 FL.</li> </ul>
<p>6 passe 1♣ 1♠ --- 1♦ 1♠ ---</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0-7 FL</li> <li>• oder starkes Blatt mit Interesse an Strafkontra in Gegnersfarbe</li> </ul>

## Negativkontra nach Zwischenreizung

Grundsätze:

- Durch eine Gegenreizung stört der Gegner, er nimmt Bietraum weg und das geplante Gebot steht nicht mehr zur Verfügung.
- Das Negativkontra ist ausdrücklich kein Strafkontra.

<b>.Negativkontra</b>	<b>Anforderungen</b>
1 1♣ 1♠ X 1♦ 1♠ X	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4er ♥, ab 7 FL, f</li> <li>• 5er ♥, 7-10 FL, f</li> <li>• ohne Gegenreizung hätte man jeweils 1♥ gereizt, ein Gebot von 2♥ ist jetzt aufgrund der Verteilung bzw. Punktstärke nicht erlaubt</li> </ul>
2 1♣ 1♦ X	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4er ♥ und 4er ♠, ab 7 FL, f</li> </ul>
3 1♣ 1♥ X 1♦ 1♥ X	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4er ♠, ab 7 FL, f</li> </ul>
4 1♥ 1♠ X	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4er ♣ und 4er ♦, ab 8 FL, f</li> </ul>
5 1♦ 2♣ X	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4er ♥ oder 4er ♠, ab 8 FL, f</li> </ul>
6 Regel für Punktstärke	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Partner kann noch auf der 1-er Stufe bieten: ab 7 FL</li> <li>• Partner kann noch auf der 2-er Stufe bieten: ab 8 FL</li> <li>• Partner kann noch auf der 3-er Stufe bieten: ab 10 FL</li> <li>• Partner kann noch auf der 4-er Stufe bieten: ab 12 FL</li> </ul>